

PARADIGMEN DER WI

Gestaltungsorientiert

- Gestaltungsvorschläge
& Konstruktionen für Praxis
- Anlehnung an gestaltungs-
orientiertes Denken von BWL
& Informatik
- ERGEBNISSE: *Artefakte*

Verhaltensorientiert

- ZIEL: Beobachtung Eigenschaften
von IS &
Benutzerverhalten
- dominant im angelsächsischen Raum

Kombination erzeugt synergische Effekte, z.B.:

- Prototypentwicklung für Systemuntersuchung
- vor Entwicklung Kontext definieren, um Erwartungen
an das System abzuleiten